

Road cycling league Austria – Österreichs größte Rennserie geht in die nächste Runde

Alles fiebert der rot-weiß-roten Radsaison entgegen. Ende März geht traditionell in Leonding der Auftakt der road cycling league Austria über die Bühne. Sie umfasst jeweils sieben Rennen für Frauen und Männer, die zum Großteil an identen Strecken stattfinden. Das Organisationsteam und die Veranstalter:innen freuen sich auf spannende Rad-an-Rad Duelle.

Sie ist eine der wichtigsten Plattformen des heimischen Radsports, die roadcycling league Austria. Viel Abwechslung und eine anspruchsvolle Streckenführung soll neben den heimischen Teams auch zahlreiche Mannschaften aus den Nachbarländern anlocken. 2022 wurden entscheidende Schritte in die Wege geleitet, besonders was den Frauenradsport anbelangt. Daran soll nun nahtlos angeknüpft werden.

„Wir hoffen auf einen ähnlich spannenden Verlauf wie im letzten Jahr. Die Teams haben um jeden Punkt gekämpft. Selbst die Entscheidung in der Mannschaftswertung blieb bis zum Schluss offen“, blickt Christoph Hugl voraus, der das Projekt roadcycling league Austria koordiniert.

roadcycling league als Sprungbrett für Talente

Nach großartigen Leistungen der letzten Saison, hat sich viel getan im Radsport. Ein kleiner Ausschnitt der größten Erfolge:

Die Siegerin von Leonding und Kufstein, Petra Zsankò, wechselte zum spanischen Massi-Tactic Women Team. Carina Schrempf, Siegerin in Königswiesen, schaffte den Sprung in die World Tour zu Fenix-Deceuninck. Olympiasiegerin Anna Kiesenhofer nutzte die Zeitfahren der roadcycling league Austria, um sich für internationale Einsätze vorzubereiten. Sie tritt nun für das Team Israel Premier Tech Roland in die Pedale. Der 30-jährige Tscheche Daniel Turek, Gewinner der Flyeralarm Gesamtwertung der Elite Herren 2022, wechselte zu ATT Investments. Rainer Kepplinger, welcher das Kirschblütenrennen in Wels für sich entscheiden konnte, schaffte den Sprung in die World Tour zu Bahrain Victorious. Karel Vacek, Sieger im Burgenland, fährt nun für das Pro Team Corratec. Sein Bruder Mathias Vacek, erfolgreich in Königswiesen, unterschrieb einen World Tour Vertrag bei Trek-Segafredo.

Kalender Frauen:

- 26. März 2023, Leonding, OÖ
- 23. April 2023, Wels, OÖ
- 09. Juli 2023, Wieselburg, NÖ
- 28. Juli 2023, Achensee, T
- 06. August 2023, Salzburgring, S
- 26. August 2023, Braunau, OÖ
- 10. September, Königswiesen, OÖ

Kalender Herren:

- 26. März 2023, Leonding, OÖ
- 23. April 2023, Wels, OÖ
- 30. April 2023, Nenzing, V
- 09. Juli 2023, Wieselburg, NÖ
- 28. Juli 2023, Achensee, T
- 27. August, Ranshofen, OÖ
- 10. September, Königswiesen, OÖ